



**baukultur**  
RHEINLAND-PFALZ  
**SCHAUFENSTER**  
**BAUKULTUR KOBLENZ**

Foto: Prof. Emil Hädler, Mainz



# Einladung | Aus- stellungseröffnung Stadtbild im Welt- erbe | Entwicklungen **22. Februar 2019**

**Schaufenster Baukultur Koblenz** | Festung Ehrenbreitstein  
Lange Linie | Koblenz | [www.schaufenster-baukultur-koblenz.de](http://www.schaufenster-baukultur-koblenz.de)

Im Zentrum der Ausstellung steht die Stadt Oberwesel. In mehreren Seminaren der Hochschule Mainz wurden Pläne im Maßstab 1:100 aufgenommen, in denen die heutigen Straßenzüge Oberwesels dokumentiert sind.

In Seminaren des Kunsthistorischen Instituts der Universität Mainz wurde die städtebauliche Entwicklung von Oberwesel, St. Goar, Boppard und Koblenz anhand von Fotos, historischen Abbildungen, Stichen und kurzer Texte untersucht. Aus der Gegenüberstellung der vornehmlich studentischen Arbeiten werden die Entwicklungen der Städte von den Anfängen bis heute lebendig.

Die Ausstellung „Stadtbild im Welterbe“ ging aus einem Kooperationsprojekt der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz GDKE mit der Hochschule Mainz und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz hervor und wurde mit finanzieller Unterstützung der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz ermöglicht. **Ausstellungseröffnung | Freitag, 22. Februar 2019, 18 Uhr**

**Begrüßung**      **Thomas Metz**, Generaldirektor Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz  
**Joachim Rind**, Vorstandsmitglied Architektenkammer Rheinland-Pfalz

**Einführung**      **Prof. Emil Hädler**, Hochschule Mainz  
**Dr. Eduard Sebald**, GDKE, Landesmuseum Mainz; IKM Universität Mainz

**Ausstellung**      **23. Februar bis 26. Mai 2019**

Im Anschluss ist bei einem Umtrunk Gelegenheit für einen Rundgang durch die Ausstellung und Gespräche.

Das „Schaufenster Baukultur“ ist das Koblenzer Forum für Architektur und Städtebau in der „Langen Linie“ in der Festung Ehrenbreitstein. Vorträge, Ausstellungen und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Entwicklungen in und um Koblenz oder mit thematischen Bezügen zur Stadt stehen auf dem Programm. Kooperationspartner sind die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, die Stadt Koblenz, die Architektenkammer Rheinland-Pfalz, die Hochschule Koblenz Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe und die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.

Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Bildmaterial von der Veranstaltung, auf dem Sie zu erkennen sind, gegebenenfalls veröffentlichen. Die kostenfreie Veranstaltung wird mit **einer Unterrichtsstunde** als Fortbildungsveranstaltung von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz anerkannt.